



Kirche trifft Politik

(Schwerpunkt I/II, Wahlmodul THEOL143M15.4.6/THEOL161M23.4.7)

Die Professur für Kirchenrecht bietet unter der Leitung von PD Dr. Stefan Ihli in Zusammenarbeit mit Prof. DDr. Andreas Weiß und in Kooperation mit den Kirchenrechtslehrstühlen in Augsburg und Fulda 2019 eine staatskirchenrechtliche **Exkursion nach Berlin** an.

Das Verstehen politischer Zusammenhänge und Abläufe ist heute für die Kirchen und Religionsgemeinschaften wichtiger denn je. Wollen sie ihre Anliegen im Politikbetrieb einbringen, müssen sie sich auf gewandelte soziologische Rahmenbedingungen einstellen und ihre Argumentation entsprechend anpassen. Was früher selbstverständlich war, wird vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Pluralisierung und europäischer (Rechts-)Entwicklung hinterfragt und muss gerechtfertigt werden. Umgekehrt sind die Kirchen und Religionsgemeinschaften angesichts fundamentaler ethischer Herausforderungen wichtige und kompetente Ansprechpartner für politische Entscheidungsträger. Ein Dialog ist also nicht nur interessant und sinnvoll, sondern unabdingbar.

Die Exkursion bietet Einblick in einige exemplarische Schaltstellen der Bundespolitik, wie z.B. Bundestag, Bundesrat, Bundespräsidialamt, Bundeskanzleramt, Bundesministerien und gibt die Möglichkeit, mit Entscheidungsträgern zu diskutieren. Zugleich wollen wir aber auch kirchliche Stellen besuchen, die versuchen, sich in den Politikbetrieb einzubringen (Katholisches Büro, Militärbischofsamt, Apostolische Nuntiatur). Da in Berlin die Geschichte immer präsent ist, stehen zudem einige Gedenkstätten aus der Zeit des Nationalsozialismus und der SED-Diktatur auf dem Programm.

Der Programmablauf beinhaltet keine Besichtigung anderer touristischer Sehenswürdigkeiten; allerdings sind die Abende für eigene Aktivitäten weitgehend frei.

Aus haftungsrechtlichen Gründen werden sowohl Anreise als auch Unterkunft nicht zentral gebucht. Das gibt andererseits aber auch die Möglichkeit, diese nach eigenen Vorstellungen und finanziellen Möglichkeiten auszusuchen. Hilfreiche Hinweise zu Anreise, Unterkunft und ÖPNV vor Ort erhalten die Teilnehmer rechtzeitig.

Von einigen zu besuchenden Stellen werden aufgrund der erhöhten Sicherheitsvorkehrungen detaillierte Teilnehmerlisten verlangt. Darum sind bei der **Anmeldung** zwingend anzugeben: **Name, Vorname, Meldeanschrift, Geburtsdatum, Geburtsort**. Alle Teilnehmer werden von den fraglichen staatlichen Stellen einer Überprüfung durch das Bundeskriminalamt unterzogen. Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie mit der Erhebung, Weitergabe und Überprüfung Ihrer Personendaten einverstanden sind. Beim Zugang zu den meisten staatlichen Stellen erfolgt eine Personenkontrolle wie am Flughafen.

Reisezeitraum: Montag, 8. April 2019 bis Freitag, 12. April 2019 (Beginn am 8. April ca. um 11.00 Uhr, Ende am 12. April ca. um 16.00 Uhr). Ein detailliertes Programm erhalten die Teilnehmer baldmöglichst.

Teilnehmerzahl aus Eichstätt: max. ca. 10

Anmeldungen bis 30. November 2018 im Sekretariat zu den gewöhnlichen Öffnungszeiten oder per E-Mail an Frau Sichert (theresia.sichert@ku.de). Aus organisatorischen Gründen bitte auch E-Mail und Handy-Nummer angeben.

Eine verbindliche Vorbesprechung findet Anfang Dezember statt, deren Termin noch rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Die Teilnahme wird aus Exkursionsmitteln finanziell unterstützt.

PROFESSUR FÜR KIRCHENRECHT UND KIRCHLICHE RECHTSGESCHICHTE
THEOLOGISCHE FAKULTÄT